

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

YAMALUBE 2 STROKE OUTBOARD MOTOR OIL

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

ANGABEN ZUR ZUBEREITUNG

Handelsbezeichnung	YAMALUBE 2 STROKE OUTBOARD MOTOR OIL
Chemische Charakterisierung	Schmieröle
Produktart	Biologisch abbaubares Öl Zweitakteröl
Firmenbezeichnung	YAMAHA MOTOR NEDERLAND B.V.
Im Heimatnetz benutzte Adresse	siehe unten
Öffentliche Beratungsstelle	D: Giftnotrufzentrale Berlin: +49(0) 30 19240 (24h erreichbar) CH: tel: +41.(0)1.251.51.51 A: Vergiftungsinformationszentrale: +43 (0)1.406 43 43.0

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

chemische Bezeichnung	Fettsäureester
Gefährliche Inhaltsstoffe	
Bezeichnung	White Spirit
Konzentration (%)	< 20
CAS Nummer	64742-82-1
EINECS oder ELINCS Nummer	265-185-4
Symbol(e)	Xn : Gesundheitsschädlich und N : Umweltgefährlich Das Produkt enthält weniger als 0.1 % Benzol (Einecs 200-753-7). Eine Einstufung als T mit R-45 : 'Kann Krebs erzeugen' entfällt. (Anmerkungen J & P)
R-Sätze	65, 66, 51/53
Additive	Mehrzweck-Reinigungsadditiv, dispergierbar

3. Mögliche Gefahren

Gefahrstoffe	White Spirit
Besondere Gefahren	Bei bestimmungsgemäßer Anwendung ist eine Gefährdung nicht zu erwarten
Gefahren für die Umwelt	Bei Einhalten der wasserrechtlichen Vorschriften stellt dieses Produkt keine Gefahr für die Umwelt dar. Im Falle einer Leckage oder unsachgemäßen Anwendung kann es jedoch Gewässer und Böden schädigen. Komponenten können für das aquatische Leben gefährlich sein. Unkontrollierte Freisetzung in die Umwelt ist zu vermeiden
Physikalische-chemische Gefahren	Keine besondere Entzündungs- bzw. Explosionsgefahr bei bestimmungsgemäßer Anwendung

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Expositionswege nach Einatmen	Viel Frischluft zuführen Das Einatmen von Aerosolen kann Reizungen der oberen Atemwege auslösen. Bei Atemnot, nach Einatmen eines Aerosols, ärztliche Behandlung sicherstellen. Die Aufnahme kleinerer Mengen ist unbedenklich.
nach Hautkontakt	bei längerem Kontakt schwach reizend Mit einem Baumwolltuch vorsichtig abwischen mit Seife und Wasser gründlich abwaschen
nach Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser ausspülen.
nach Verschlucken	nichts zu trinken geben und nicht zum Erbrechen bringen (Risiko von Lungenödemen) sofort Arzt hinzuziehen Die orale Aufnahme des Produktes kann Erbrechen und Durchfall verursachen
nach Aspiration	Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Technische Maßnahmen	Sofort die Feuerwehr alarmieren unbeteiligte Personen aus dem Gefahrenbereich bringen
Löschmittel	
geeignete	Kohlendioxid (CO ₂), Trockenlöscher für betreffende Brandklasse, Schaum
ungeeignete	Keinen Wasserstrahl zum Löschen benutzen. Feuer könnte damit verteilt werden.
Besondere Gefährdungen	Im Brandfall entstehen bei Sauerstoffmangel toxische Gase wie: Kohlenmono- und -dioxid und Crackprodukte.
Gefährdungen	Im Brandfall: bei Sauerstoffzufuhr Kohlendioxid (CO ₂) und Wasserdampf; bei Sauerstoffmangel vorwiegend : Kohlenmonoxid (CO), Ruß und Crackprodukte: Aldehyde, Ketone
Schutzmaßnahmen bei Brandbekämpfung	Bei starker Rauch- oder Dampfentwicklung sollen Atemschutzgeräte getragen werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Ist eine Einwirkung möglich, Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Schutzbrille tragen
siehe Punkte 8 und 13	
Nach Verschütten/Auslaufen	Sofort die Feuerwehr alarmieren Umgehend die Umweltschutzbehörden verständigen Zündquellen entfernen
auf Böden	Eindämmung und Beseitigung mit physikalischen Mitteln Rutschgefahr durch ausgelaufenes Produkt. Entsorgung gemäß den örtlichen bzw. nationalen Abfallvorschriften.
auf Wasser	Mit schwimmfähigen Bindemitteln (z.B. FINAPOR WA) aufnehmen und gem.Abfallschlüssel-Nr. 15 02 02 entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

HANDHABUNG

Längerer Kontakt kann zu Hautreizungen führen, besonders wenn kleine Wunden oder Abschürfungen vorhanden sind oder durch verschmutzte Kleidung verursacht werden. Elementare Hygieneregeln beachten!

Gebrauchte Motorenöle haben während wiederholter, langandauernder Exposition bei Mäusen Hautkrebs ausgelöst.

Bei kurzzeitigem Hautkontakt wird diese Wirkung nicht erwartet, wenn das Öl sofort durch Waschen mit Wasser und Seife entfernt wird.

Alle notwendigen Maßnahmen treffen, um das Expositionsrisiko zu minimieren.

Technische Maßnahmen

LAGERUNG

Nur Behälter, Dichtungen, Leitungen usw. verwenden, die mit folgenden Materialien verträglich sind: Kohlenwasserstoffe

Von allen Zündquellen fernhalten

nicht rauchen

siehe Punkte 8

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Expositionsbegrenzung

MAXIMALE

ARBEITSPLATZKONZENTRATIONEN

Die Konzentration von Pflanzenölnebeln soll 10 mg/m³ nicht überschreiten. (US (ACGIH-2001): - TLV-TWA (8 h))

White Spirit: D (1999): MAK: TRGS 900-2 beachten, Gruppe 2 (1 bis 25 % aromatischen Kohlenwasserstoffen, < 5 % n-Hexan, < 25% Cyclo-/Isohexane) : 100 ml/m³ - 560 mg/m³

Persönliche Schutzausrüstung

Ist eine Einwirkung möglich, Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Schutzbrille tragen

Handschutz

Kohlenwasserstoffbeständige Handschuhe

Empfohlenes Material: Nitril , Neoprenkautschuk

Gebrauchte Motorenöle haben während

	wiederholter, langandauernder Exposition bei Mäusen Hautkrebs ausgelöst. Bei kurzzeitigem Hautkontakt wird diese Wirkung nicht erwartet, wenn das Öl sofort durch Waschen mit Wasser und Seife entfernt wird. Alle notwendigen Maßnahmen treffen, um das Expositionsrisiko zu minimieren.
Haut- und Körperschutz	Geeignete Schutzkleidung tragen
Augenschutz	Schutzbrille
Arbeitshygienische Maßnahmen	von Nahrungsmitteln ,Getränken und Futtermitteln fernhalten Hände nicht mit bereits gebrauchten Tüchern reinigen. verschmutzte Kleidung wechseln

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Physikalischer Zustand bei 20°C	flüssig
Farbe	fluoreszierend - grün
Geruch	charakteristisch
Zustandsänderung bei 1013 hPa	
Pourpoint (°C)	-42
Flammpunkt (ASTM D 92) (°C)	106
Dichte bei 20°C (kg/m ³)	944
Verhalten in Wasser bei 20°C	nicht mischbar
Viskosität bei 40°C (mm ² /s)	54.95
Viskosität bei 100°C (mm ² /s)	8.9

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität	Stabil unter normalen Bedingungen (beim Lagern, Umgang und Gebrauch)
------------	---

11. Angaben zur Toxikologie

Symptome bei der Verwendung	
Einatmen	bei hoher Temperatur, können Dämpfe und Aerosole die Atemwege reizen.

Verschlucken

Verschlucken kann, durch nachfolgende Einatmung in die Lunge, zu

Hautkontakt	Längerer Kontakt kann zu Hautreizungen führen, besonders wenn kleine Wunden oder Abschürfungen vorhanden sind oder durch verschmutzte Kleidung verursacht werden. Elementare Hygieneregeln beachten!
Karzinogenität	Dieses Produkt wurde aus hochausraffinierten Mineralölen und nichtkarzinogenen Additiven hergestellt.
Andere	Fettöle und andere Bestandteile des Produktes sind nicht akut giftig.

12. Angaben zur Ökologie

Angaben zur Ökologie	Grundsätze der Industriehygiene beachten, nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.
MOBILITÄT	
Wasser / Luft	Der Verlust durch Verdampfung ist gering
Boden	Aufgrund seiner physikalischen und chemischen Eigenschaften hat das Produkt nur eine geringe Mobilität in Böden.
Wasser	Das Produkt breitet sich auf der Wasseroberfläche aus, wobei geringe Anteile gelöst werden können.
PERSISTENZ UND ABBAUBARKEIT	nicht leicht biologisch abbaubar
Biologische Abbaubarkeit	77 % biologisch abbaubar gemäß CEC L 33 T 82 Methode.
BIOAKKUMULATIONSPOTENTIAL	In der Nahrungskette ist eine Bioakkumulation des Schadstoffes möglich.
ÖKOTOXIZITÄT	keine Daten vorhanden

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallbeseitigung	Entsorgung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften Das Produkt muß entsprechend den Bestimmungsverordnungen des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes verwertet oder beseitigt werden Dieses Produkt darf nicht in den Boden, in die Kanalisation, in Oberflächengewässer oder Grundwasser gelangen
Abfallschlüssel-EG Nr	13 02 07: biologisch leicht abbaubare Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle

14. Angaben zum Transport

Andere

Kein Gefahrgut

15. Vorschriften

Kennzeichnung und Einstufung
EG

Symbol(e) EG

Kein Gefahrstoff gemäß der
Gefahrstoffverordnung und der Richtlinien
67/548/EWG (gefährlicher Stoffe) und
1999/45/EG (gefährlicher Zubereitungen).

S-Sätze

(S 2 :Darf nicht in die Hände von
Kindern gelangen.)

S 23 :Dampf nicht einatmen.

S 24 :Berührung mit der Haut vermeiden

S 62 :Bei Verschlucken kein Erbrechen
herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat
einholen und Verpackung oder dieses
Etikett vorzeigen.

Deutschland

Wassergefährdungsklasse

WGK 2: wassergefährdend. Einstufung
nach der allgemeinen
Verwaltungsvorschrift zum
Wasserhaushaltsgesetz über die
Einstufung wassergefährdender Stoffe
in Wassergefährdungsklassen (VwVwS)

16. Sonstige Angaben

Weitere Angaben

keine Daten vorhanden

Code-Nr.: LUMO-Y25

Überarbeitet am 12/3/2002

Ersetzt Ausgabe vom 21/2/2001

Dieses Blatt entspricht den Richtlinien 91/155, 93/112 & 2001/58 gemäß Art.14
von Richtlinie 1999/45/EG.

Dieses Datenblatt gilt ausschließlich für das gelieferte Produkt,
gemäß der Spezifizierung von ATOFINA. Falls Verbindungen oder
Mischungen mit diesem Produkt vorgenommen werden, ist
sicherzustellen, daß keine neuen Gefahren entstehen. Die in
diesem Datenblatt enthaltenen Informationen werden guten
Glaubens gegeben und stützen sich auf die letzten Kenntnisse
bezüglich dieses Produkts bei Druck des Datenblattes. Einzelne
Angaben werden jedoch überarbeitet. Der Verbraucher wird auf
die eventuellen Risiken bei anderweitiger Verwendung als
ursprünglich angenommen hingewiesen. Dieses Datenblatt darf

nur zu Präventions- und Sicherheitszwecken benutzt und vervielfältigt werden. Die Aufzählung der Texte bezüglich der Gesetzgebung, der Anordnungen und Verwaltungsvorschriften darf nicht als vollständig betrachtet werden. Der Empfänger des Produkts wird auf die gesamten offiziellen Texte verwiesen bezüglich der Verwendung, der Lagerung und der Handhabung des Produkts, für die er allein verantwortlich ist. Der Anwender des Produkts ist verpflichtet, allen Personen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen (bei Verwendung, Lagerung, Reinigung der Behälter, verschiedenen Einsätzen) die für Arbeitssicherheit, Umwelt- und Gesundheitsschutz notwendigen Informationen in Form dieses Sicherheitsdatenblattes zu übergeben. Die (*) kennzeichnen die Änderungen gegenüber der vorausgegangenen Version.

**TOTALFINA R & M -
Lubricants**

Bombardementstraat, 15
B-9940 ERTVELDE-RIEME
BELGIUM

tel + 32 9 341 1511 Stand Nr:
telefax +32 341 3.07
1595 Pollux® ©